



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Dr. Peter Kostelka

## Dr. Peter Kostelka

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum



**Geb.:** 01.05.1946, Bleiberg (Kärnten)  
**Beruf:** Volksanwalt

### Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XIX.–XXI. GP), SPÖ  
07.11.1994 – 30.06.2001  
Mitglied des Bundesrates, SPÖ  
01.07.1990 – 17.12.1990

Volksanwalt,  
01.07.2001 –

Staatssekretär im Bundeskanzleramt,  
17.12.1990 – 29.11.1994

### Politische Funktionen

Stellvertretender Vorsitzender des Österreich-Konvents  
21.5.2004–31.1.2005

Mitglied des Österreich-Konvents 30.6.2003–31.1.2005

Mitglied des Präsidiums des Österreich-Konvents  
11.5.2004–31.1.2005

Funktionen im Verband Sozialistischer Mittelschüler und  
im Verband Sozialistischer Studenten Österreichs

Bezirksparteivorsitzender der SPÖ Wien/Neubau 1992

Vorsitzender der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion  
1994–2000

geschäftsführender Vorsitzender der Sozialdemokratischen  
Parlamentsfraktion 2000–2001

Präsident des Direktoriums für Europa und Vizepräsident  
des Internationalen Ombudsman Instituts (I.O.I.) seit  
9.9.2004

geschäftsführender Vorsitzender der Sozialdemokratischen  
Parlamentsfraktion 2000–2001

Präsident des Direktoriums für Europa und Vizepräsident  
des Internationalen Ombudsman Instituts (I.O.I.) seit  
9.9.2004

Präsident des Direktoriums für Europa und Vizepräsident  
des Internationalen Ombudsman Instituts (I.O.I.) seit  
9.9.2004

### Beruflicher Werdegang

Landesparteisekretär der SPÖ Wien 1989

Klubsekretär 1986

Sekretär im SPÖ-Parlamentsklub 1974–1989

Forschungsaufenthalt in Kairo 1973

Universitätsassistent am Institut für Staats- und  
Verwaltungsrecht (Universität Wien) 1972–1973

Während des Studiums Wiener Korrespondent von  
Bundesländer-Zeitungen

Während des Studiums Wiener Korrespondent von  
Bundesländer-Zeitungen

### Bildungsweg

Hochschulkurs der International Summer School Oslo  
1972

Studienaufenthalt in den USA 1971

Studium der Rechte an der Universität Wien (Dr. iur.)  
1968–1972

Studium an der Hochschule für Welthandel 1965–1967

Bundesrealgymnasium in Klagenfurt 1958–1965

Hauptschule 1957–1958

Volksschule in Bleiberg-Kreuth 1952–1956

### Ehrenden

GrSE/B, GrK d Malt VO

Stand: 26.05.2009

Über parlamentarische Aktivitäten informieren

Fotos

E-Mail:

[peter.kostelka@volksanw.gv.at](mailto:peter.kostelka@volksanw.gv.at)

Website:

<http://www.volksanwaltschaft.gv.at>

Anschrift:

Volksanwaltschaft  
Singerstraße 17  
1010 Wien

Telefon:

+43 1 515 05-0

Fax:

+43 1 515 05-160

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

### Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.